

# Paulus: Reisen, die die Welt veränderten

## Darum geht's

Paulus setzt sein Leben und seine Lebensziele trotz vieler Schwierigkeiten völlig auf Gott.

## Wie wir vorgehen

- Wir machen ein Spiel, das den Teenagern hilft, die Beschwerlichkeit und die Länge der Reisen von Paulus damals nachzuvollziehen.
- Wir erkennen, dass Paulus' Reisen die Welt veränderten.
- Wir denken darüber nach, ob es auch für uns möglich ist, wie Paulus in allen Lebenssituationen auf Gott zu vertrauen.

## Was wir vorbereiten

- Karten aus „4you“ kopieren, möglichst vergrößern
- 3 Würfel
- Bibeln

<p><b>1. Einstieg: Gespräch</b> <span style="float: right;">7'</span></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Könnt ihr noch mal kurz wiederholen, was wir über Paulus und seinen U-Turn (seine Bekehrung) gehört haben?</li> </ul> <p><b>Oder/Und:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wenn du dir etwas ganz stark wünschst, was tust du dann? (ich mache alles dafür, überlege, wie ich es erreichen kann usw.)</li> </ul> <p>Paulus wünschte sich nichts mehr, als Tausenden von Menschen die Frohe Botschaft zu verkünden. Dafür nahm er viele Strapazen, Tausende von Kilometern und viele Entbehungen auf sich. Er tat alles dafür. Er handelte gemäß seinem Motto: Ganz oder gar nicht!</p>	<p>Wiederholung der Bekehrung des Paulus</p> <p>Gespräch</p>
<p><b>2. Wie Paulus zu seinen Reisen kam</b> <span style="float: right;">5'</span></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wie kam Paulus denn überhaupt auf die Idee, Reisen zu unternehmen, um anderen von Jesus zu erzählen?</li> </ul> <p>Wir lesen dazu <b>Apostelgeschichte 13,1-3</b>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wenn Paulus nicht so begeistert gewesen wäre, hätte er diesen Auftrag auch ablehnen können?</li> <li>▪ Gibt es auch heute solche Aufträge?</li> </ul>	<p>Gespräch</p> <p>Lesen der Bibel</p> <p>Hilfe: „4you“, S. 92</p>
<p><b>3. Die erste Reise</b> <span style="float: right;">10'</span></p> <p>Wir gehen jetzt gemeinsam mit Paulus auf seine Missionsreisen. Das machen wir am besten mit einem Würfelspiel. Dazu würfeln wir abwechselnd. Zuerst mit einem, dann (ab Station 7) mit zwei Würfeln. Die Augenzahl ist immer die Station auf der Missionsreise. Wer die 1 würfelt, fängt an. Er erzählt kurz, was an dem Ort passiert ist. Dann kommt Station Nr. 2 mit 2 Augen usw. Wer hat als erster die 2?</p>	<p>Um die Reise chronologisch nachvollziehen zu können, machen die T ein Würfelspiel mit den Karten aus „4you“. Dabei wird auch überlegt, ob die jeweilige Station der Reise „gut“ oder „schlecht“ war.</p>

L = Leiter/-in; T = Teenager

<p>Wir fangen mit der ersten Reise an.          Jeder, der einen Ort beschreiben darf, bekommt einen Punkt und wenn es eine gute Station war, noch einen Punkt dazu. Wer die meisten Punkte hat, bekommt den „Paulus-Missions-Reisepreis“!</p>	<p>Die Diskussion darüber vertieft den Inhalt und hilft, ihn zu verstehen. Hierbei muss L sicher lenkend eingreifen. Der Sieger erhält einen kleinen Preis.</p>
<p><b>4. Die zweite Reise</b> <span style="float: right;"><b>14'</b></span></p>	
<p>Wir verfahren genau wie bei der ersten Reise, nur würfeln wir diesmal ab Station 13 mit drei Würfeln!          Wer bekommt den zweiten „Paulus-Missions-Reisepreis“?</p>	<p>Verfahren wie bei der ersten Reise</p>
<p><b>5. Durchhalten und vertrauen!</b> <span style="float: right;"><b>5'</b></span></p>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Was denkt ihr, wie Paulus diese beschwerlichen Reisen durchhalten konnte?</li> <li>▪ Wie kann man sein Leben wie Paulus in allen Situationen Gott anvertrauen lernen?</li> <li>▪ Wie versteht ihr den Text der Ermutigungsseite „4you“, S. 97?</li> </ul>	<p>Gespräch und Diskussion zur Vertiefung und persönlichen Ermutigung</p>
<p><b>6. Abschluss: Matheaufgabe</b> <span style="float: right;"><b>4'</b></span></p>	
<p>Wir rechnen aus, wie viele Kilometer Paulus auf der ersten und zweiten Missionsreise unterwegs war („4you“, S. 93 und S. 98).          Dazu schauen wir uns die Karten noch einmal an.</p>	<p>Wenn die T diese Aufgabe zu Hause schon erfüllt haben, vergleichen und evtl. nachrechnen.          Hilfe: „4you“ – Karten oder (wieder besser) Vergrößerungen davon.           Gebet</p>